

Dachau, 26.06.2017

An das  
Landratsamt Dachau  
Herrn Landrat Stefan Löwl

An die  
Stadtverwaltung Dachau  
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann

Stadt Dachau Eingegangen	
30. Juni 2017	
Amt	Abtlg. 

**Antrag: Schaffung von Wohnraum für Pflegekräfte sowie Verwaltungsmitarbeiter**

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die CSU-Kreistagsfraktion und die CSU-Stadtratsfraktion stellen folgenden Antrag:

**Der Landkreis Dachau möge mittels der landkreiseigenen Wohnbaugesellschaft im Landkreis Dachau (WLD) auf seinem Gelände an der Dr.-Hiller-Straße in Dachau (Ecke Hochstraße, westlich des Gesundheitsamts) Wohnungen für Pflegekräfte des Klinikums und für Beschäftigte des Landkreises errichten.**

**Die Stadt Dachau möge die notwendigen genehmigungsrechtlichen Schritte nach Antragsstellung konstruktiv und zielführend veranlassen.**

**Beide Verwaltungen prüfen die wirtschaftlichen und rechtlichen Möglichkeiten und berichten zeitnah den zuständigen Gremien.**

**Begründung**

Angebote an bezahlbarem Wohnraum gehen in der Stadt Dachau wie im gesamten Umland seit Jahren zurück. Diese Entwicklung ist nur durch eine Vielzahl von Maßnahmen abzumildern. So können neben den bereits auf Kreis- und Stadtebene in die Wege geleiteten Anstrengungen zum Bau von weiteren Sozialwohnungen durch das hier beantragte Projekt Wohnungen mittleren Standards für besonders betroffene, für die Daseinsfürsorge jedoch unabdingbare Berufsgruppen geschaffen werden.

Im Bereich der Pflege könnte der Landkreis seiner Verantwortung für das Personal dadurch entsprechen, dass er die Rahmenbedingungen für die Anwerbung neuer Kräfte und die Wohnungssituation für bereits tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert. Das Amper-Klinikum könnte als Mieter die Auslastung sicherstellen und damit bei der Fachkräftesuche deutlich an Attraktivität gewinnen.

Über das Angebot für Pflegekräfte hinaus ließe sich an diesem Standort zudem auch ein Kontingent an Wohnungen für Beschäftigte des Landkreises (oder ggf. anderer Behörden) realisieren.

Der Standort bietet neben kurzen Wegen zu den potentiellen Arbeitgebern auch eine sehr gute Busanbindung. Das Grundstück ist im Eigentum des Landkreises und kann daher rasch entwickelt werden

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Offenbeck  
Fraktionsvorsitzender  
CSU-Kreistagsfraktion

Florian Schiller  
Vorsitzender CSU-Stadtratsfraktion  
Kreisrat